

Klimagaga: Heißzeitkatastrophe im Berliner Grundwasser.

geschrieben von AR Göhring | 25. Juni 2019

von AR Göhring

Die Berliner Qualitätspresse meldet, daß das Grundwasser in der Hauptstadt immer wärmer wird. Das liegt natürlich nicht nur an den warmen Abwasserrohren aus den Haushalten oder der allgemeinen Aufheizung verdichteter Städte, sondern....Sie erraten es: Es ist der Klimawandel!

Key Information File (KIF) – ein neuer Gag?

geschrieben von Admin | 25. Juni 2019

von Dr. Klaus Dieter Humpich

Das KIF soll in Kurzform ein Endlager beschreiben, damit auch in einer Million Jahren die dann lebenden Erdbewohner vor dem tödlichen „Atomüll“ gewarnt werden. Ein weiteres Beispiel dafür, wie die Kerntechnik sich selbst Schwierigkeiten und Kosten bereitet in dem sie bereitwillig über jedes Stöckchen springt, das ihnen „Atomkraftgegner“ hinhalten.

Bemerkungen zur Hitzewelle Ende Juni 2019

geschrieben von Chris Frey | 25. Juni 2019

Dipl.-Met. **Hans-Dieter Schmidt**

Ende Juni 2019 kam es in Mitteleuropa zu einer Hitzewelle, die hinsichtlich ihres Temperaturniveaus in mehrfacher Hinsicht rekordverdächtig sein dürfte. Mit diesem Beitrag soll aber gezeigt werden, dass das mit Sicherheit zu erwartende Geschrei der Klima-Alarmisten völlig gegenstandslos ist. Vielmehr besteht rein statistisch Anlass zu Hoffnung für alle, die kühles Sommerwetter lieben.

Kohlendioxid (CO₂) – wärmt es oder wärmt es die Erde nicht?/Teil 1

geschrieben von Chris Frey | 25. Juni 2019

Prof. Dr. Klaus-D. Döhler & Gerhard Stehlik (19.06.2019)

Als Laie staunt man nur über so viel Uneinigkeit bei der Klima-Interpretation und daraus schlussgefolgertem Unwissen. Umso mehr ist man dann entsetzt wie auf dieser Basis unsere Politik die gesamte Stromwirtschaft und Gesellschaft umkrepeln will. Man kann daraus stark vermuten, dass die Hypothese der anthropogenen Klimaerwärmung nur ein Vorwand ist für andere Implantationen in die Gesellschaft.

Das rot-grün-rote Experiment: Bremen kohlefrei ab/ bis 2023?!

geschrieben von Admin | 25. Juni 2019

von Michael Krüger

Keine Kohlekraftwerke mehr, dafür Energie aus Wind und Sonne – darauf haben sich die Unterhändler bei den Koalitionsverhandlungen in Bremen um rot-grün-rot geeinigt. Sie wollen eine Klimanotlage in Bremen ausrufen.